

Schultheißallee, Nürnberg

64er-Baujahr wird Niedrigenergiehaus

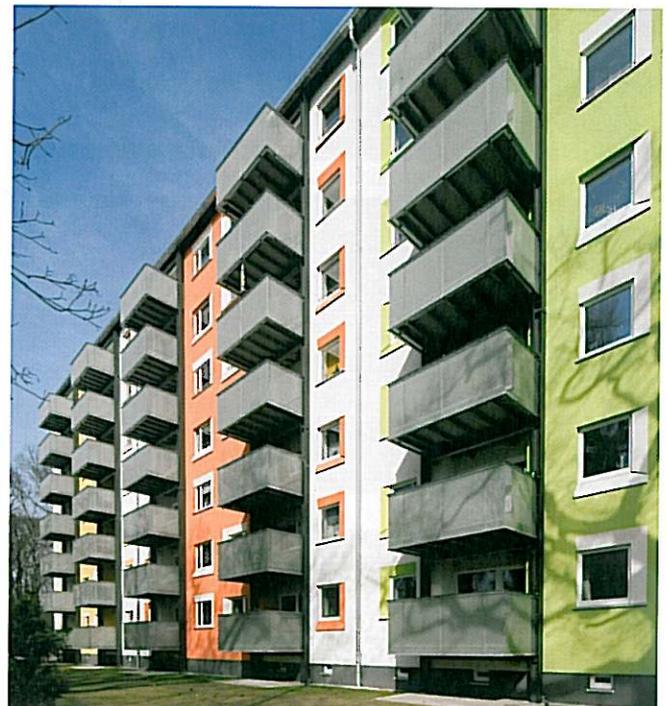
Mit der Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Schultheißallee 34–38 leistete das Immobilienunternehmen wbg Nürnberg einen Beitrag zum Klimaschutz. Als Modellprojekt der Deutschen Energie-Agentur (dena) wurde das 1964 errichtete Gebäude mit 49 Wohneinheiten ein Niedrigenergiehaus. Dafür investierte die wbg 2,6 Millionen Euro. Sie ließ das Dach dämmen und darauf Sonnenkollektoren montieren. Die Fenster wurden dreifach verglast und die Fassaden mit einem 24 Zentimeter dicken Wärmedämm-Verbundsystem verstärkt. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Mieter aktuell monatlich Heizkosten in Höhe von 0,70 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche sparen. „Und die Sanierungsmaßnahmen werden zu einer Reduktion der klimarelevanten CO₂-Emissionen von circa 119 Tonnen pro Jahr führen“, freut sich wbg-Geschäftsführer Frank Thyroff. Gleichzeitig konnten die Architekten zeigen, dass die verstärkten Fassaden auch optisch attraktiv sein können. „Das Aufbringen von hohen Dämmstoffstärken gibt uns die Möglichkeit, mit dem Material zu spielen und es zu modellieren“, betont Mario Bodem vom Büro ING+ARCH. Die Fensterlaibungen konnten abgeschrägt und die Fassadenflächen profiliert werden. „Das erweckt den Eindruck, dass die Fenster leicht höhenversetzt sind, und gestaltet den monotonen Rhythmus der ursprünglichen

Fassade neu.“ Das Farbkonzept mit drei unterschiedlichen Tönen ist auf die drei Eingänge abgestimmt. „Der Kontrast zu den weißen Flächen bringt die Farben zum Leuchten und stellt eine interessante Verbindung zu den halbtransparenten Glasflächen der Balkone her“, so der Architekt. Denn außer über die niedrigeren Energiekosten können sich die Mieter über größere Balkone mit breiten Türen freuen. ■

„Die Sanierungsmaßnahmen führen zu einer Reduktion der klimarelevanten CO₂-Emissionen.“



Frank Thyroff,
Geschäftsführer wbg Nürnberg



Bauherr: wbg Nürnberg GmbH, Nürnberg . **Standort:** Schultheißallee 34–38, Nürnberg . **Sto-Leistungen:** Wärmedämm-Verbundsystem (StoTherm Classic) . **Architekt:** ING+ARCH Partnerschaft, Nürnberg . **Fachhandwerker:** Lohse GmbH, Nürnberg